


Die heilbringende Kraft des Leidens

Aus der Predigt von Joseph Kardinal Ratzinger am 6. März 1999, dem Vorabend der Seligsprechung von Anna Schäffer, in St. Paul vor den Mauern in Rom:

„Wir müssen alles tun, um das Leiden zu mindern und zu lindern. Aber wer behauptet, mehr bräuchten wir nicht, der ist töricht. Denn genau so wichtig ist und bleibt es, das Leiden zu lernen und sich darin zu finden. Denn Leid und Menschsein ist untrennbar.“

„Anna Schäffer steht für uns als die, die das Leiden gelernt hat und die uns so zu leben lehrt. Sie vereinte ihr Leiden mit dem Leiden Christi und wirkte so in den ganzen Leib des Herrn hinein über die Zeit hinweg bis zu uns und in die künftigen Generationen. So ist auch an ihr das Wort wahr geworden, und von ihr her verstehen wir es neu und wird es zu einem Auftrag an uns, was Paulus an die Kolosser geschrieben hat: ‚Ich ergänze, was von den Leiden Christi noch fehlt an meinem Fleisch‘ (Kol 1,24).“



„Im Leiden habe ich
dich lieben gelernt.“

Hl. Anna Schäffer

Gebet

Jesus, ich danke für den Augenblick,
den ich gerade leben darf,
ob er schön ist oder schwer.

Ich danke dir, weil ich weiß,
dass du mit mir gehst.

Auf dich vertraue ich,
in deine Hände lege ich mein Leben,
alle Menschen und Aufgaben,
die mir anvertraut sind –
heute und in der Stunde meines Todes.

Jesus, du kennst mich und du liebst mich.

Hilf mir, daran festzuhalten
und dich immer mehr zu lieben,
dir zu dienen und zu helfen,
dass du geliebt wirst.

Befreie, heilige und heile mich.

Schenke mir tiefe Freude
und wahren Frieden.

Lehre mich, mein Kreuz anzunehmen,
es zu tragen und dir nachzufolgen.

Ich weiß, dass vereint mit dir,
nichts umsonst ist.

Ich verbinde mein Leiden
mit deinem Leiden und schenke dir
meine Krankheit, meine Schmerzen
und meine Schwierigkeiten
für die Kirche, die Erneuerung
des Glaubens in unserem Land
und für alle, die Verantwortung tragen
in Kirche und Welt.

Herr, segne mich,
segne alle, die mir anvertraut sind und
lass mich zum Segen werden für viele.

Amen

Heiliger Johannes Paul – bitte für uns.

Heilige Anna Schäffer – bitte für uns.